

462501-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen im Umweltschutz – Erfassung von Amphibienarten mit besonderem Fokus auf die Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie zwischen Weißenfels, Eckartsberga und Nebra in 2029

OJ S 127/2026 06/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

E-Mail: vergabestelle-FUB@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erfassung von Amphibienarten mit besonderem Fokus auf die Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie zwischen Weißenfels, Eckartsberga und Nebra in 2029

Beschreibung: Ziel des Projektes ist die Erfassung der aktuellen Verbreitung und Bestandssituation von Amphibienarten im südlichen Teil Sachsen-Anhalts bei Naumburg. Die Erfassung soll mit einem besonderen Fokus auf die Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie erfolgen. Die Leistung beinhaltet die Erfassung des gesamten Artinventars an insgesamt 3 Begehungsterminen, eine Bewertung des Erhaltungszustandes der vorgefundenen Populationen von Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie sowie die Dokumentation der Ergebnisse. Gegenstand des vorliegenden Ausschreibungsverfahrens ist die Erfassung der Amphibien im Jahr 2029 auf insgesamt 6 Messtischblättern. Das für die Untersuchungen vorgesehene Projektgebiet (im Folgenden UG) befindet sich im Süden Sachsen-Anhalts zwischen den Ortschaften Weißenfels im Osten sowie Braunsbedra und Nebra (Unstrut) im Norden. Das UG wird im Süden und Westen durch die thüringische Landesgrenze begrenzt und erreicht dort die Ausläufer der Hohen Schrecke (vgl. Abb. 1). Es umfasst insgesamt eine Gesamtfläche von ca. 587,06 km², was einer Fläche von ca. 4,61 vollen Messtischblättern entspricht (im Mittel 127,3 km²/MTB) (Abb. 1, Tab. 1). MTB-Nr. MTB-Bezeichnung Anmerkung Fläche in km² 4734 Wiehe anteilig 59,77 4735 Nebra (Unstrut) vollständig 129,43 4736 Freyburg (Unstrut) vollständig 129,43 4737 Weißenfels vollständig 129,43 4834 Buttstädt anteilig 23,1 4835 Eckartsberga anteilig 115,9 Summe 587,06 ... Für den Endbericht gilt folgender Termin: 23.11.2029 ... In Ermangelung eines ausreichend zur Verfügung stehenden Zeichenvorrats entnehmen Sie bitte weitere Angaben den detaillierten Beschreibungen zu den jeweiligen Losen sowie der Anlage 2_Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 3d202619-f5e2-4d76-b304-e86036b1e7b2

Interne Kennung: 43.14-10-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06116

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erfassung von Amphibienarten mit besonderem Fokus auf die Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie zwischen Weißenfels, Eckartsberga und Nebra in 2029

Beschreibung: Ziel der Leistung ist die Erfassung der Artengruppe Amphibien an möglichst vielen geeigneten Gewässern innerhalb des jeweiligen Messtischblattes (MTB), wobei Gewässer mit hohem Potenzial für Arten der Anhänge II und IV prioritär zu behandeln sind. Für die Erfassung sollen je Messtischblatt mindestens 3 Begehungen vorgenommen werden, wobei für eine Begehung eines vollständigen Messtischblattes jeweils 4 (möglichst zusammenhängende) Geländetage (mit jeweils 8 Kartierstunden) zu absolvieren sind (entspricht einem Geländetag je Beg. und MTB Q). Für die gesamte Erfassung (mindestens 3 Begehungen) stehen somit 12 volle Geländetage je MTB zur Verfügung. Diese sind in jedem Fall - unabhängig von der Anzahl kartierter Gewässer - vollständig zu absolvieren. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebietes und der z. T. kurzen Populationsmaxima von ausgewählten Arten an den Gewässern (Explosivlaicher) sollten die o. g. Geländetage auf mehrere, parallel arbeitende Erfasser aufgeteilt werden. Eine exakte Anzahl zu erfassender Gewässer wird nicht vorgegeben, da diese bei Zugrundelegung des o. a. Zeiteinsatzes in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten stark variieren kann (Größe von Gewässern, Fahrstrecken zw. Gewässern etc.) und generell gilt, das Maximum der im o. a. Zeiteinsatz möglichen Gewässer zu erfassen. Je Messtischblatt sind aber 25 zu kartierende Gewässer als absolutes Minimum zu betrachten (entspricht 6,25 Gewässer pro Geländetag). Hinsichtlich der Auswahl der Gewässer ist darauf zu achten, dass diese möglichst gleichmäßig im gesamten MTB und den MTB-Q verteilt liegen und keine Kartierlücken existieren. Im Vorfeld der Kartierung sollten je MTB oder MTB-Q entsprechende Arbeitskarten (oder digitale Karten) erstellt werden, auf denen alle anhand von Geodaten (BTNT, OSM-Gewässerdaten etc.) identifizierbaren, vordurchnummerierten Gewässer (MTB-weise fortlaufende Nummerierung im Schema: „3437-001“) sowie ggf. bekannte Artvorkommen dargestellt werden. Entsprechende Daten werden nach Auftragsvergabe vom LAU zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Karten /digitalen Grundlagen können die MTB im Gelände systematisch begangen und kartiert werden. An den Gewässern im UG sind zwischen Mitte März/Anfang April und Mitte Mai 2029 die Populationen der Amphibien zu erfassen. Eine entsprechende Vorauswahl der im MTB geeignetsten Gewässer kann vorab anhand der Karten sowie im Rahmen der ersten Begehung erfolgen. Die für Amphibien geeigneten Gewässer sind insgesamt an mindestens 3 Terminen zur Hauptreproduktionszeit der relevanten Amphibienarten zu kartieren, wobei die Begehungen überwiegend nachts erfolgen müssen. Im Idealfall erfolgt die erste Begehung im März sowohl tagsüber, als auch in der Dämmerung/nachts (z. B. von 14:00-22:00), so dass

bei Tageslicht eine Vorauswahl der geeignetsten Gewässer im MTB-Q und am Abend eine erneute Begehung zur eigentlichen Erfassung stattfinden. Dieser Ansatz sollte auch für die weiteren Begehungen verfolgt werden, um die Nachweiswahrscheinlichkeit zu erhöhen, wobei bei der zweiten und dritten Begehung mindestens 5 der 8 Kartierstunden jeweils nach Einbruch der Dunkelheit erfolgen müssen. Sollten im vorgegebenen Zeitansatz je MTBQ (8 h) alle Gewässer des MTBQ erfasst worden sein und das Zeitbudget noch nicht ausgeschöpft sein, können zusätzlich weitere Gewässer im Nachbar-MTB des jeweiligen Loses ausgewählt und kartiert werden. ... Alle weiteren Informationen finden Sie in der Anlage 2_Leistungsbeschreibung, da der Zeichenvorrat hier zur Abbildung nicht ausreicht.
Interne Kennung: 43.14-10-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06116

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2029

Enddatum der Laufzeit: 23/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 50 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: 50 %

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis 50% Fachliche Qualifikation und Erfahrung 50%

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landesverwaltungsamt

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Dieses Vergabeverfahren unterliegt der Möglichkeit einer Nachprüfung durch eine Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt (LVwA), § 159 Abs. 2 GWB. Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 39 195,71 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ökologie und Planung Hagenow

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot von Ökologie und Planung Hagenow

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 39 195,71 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Ökologie und Planung Hagenow

Datum des Vertragsabschlusses: 30/06/2026

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1803-07

Postanschrift: Reideburger Str.. 47

Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06116
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle-FUB@lau.mwu.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ökologie und Planung Hagenow
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Karl-Grünekle-Str. 22
Stadt: Göttingen
Postleitzahl: 37077
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
E-Mail: beispiel@beispiel.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0267a59e-2fd0-40d8-96da-719a2f00face - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 10:39:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 462501-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026